

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

J. J. Leeming, Road Curvature and Superelevation. London, The Contractors Record and Municipal Engineering, 64 Seiten, Preis \$ 6.—.

Zur Absteckung von Übergangskurven bei Straßen sind, von theoretischen Annahmen ausgehend, verschiedene Methoden entwickelt worden. In manchen Ländern wurden zudem Versuche durchgeführt, um das Verhalten des Fahrers und des Fahrzeuges in den Kurven festzustellen. Es sollten auf diese Art die theoretischen Grundlagen geprüft werden.

Der Verfasser der Schrift über Road Curvature and Superelevation stellt auf Grund eigener Versuche auf englischen Straßen fest, daß keine der Theorien den tatsächlichen Verhältnissen restlos gerecht wird. Im allgemeinen bestätigten die Versuche die Annahme, daß der Fahrer in den Übergangskurven das Steuer mit konstanter Geschwindigkeit dreht. In vielen Fällen ließ sich aber das Verhalten der Fahrer überhaupt nicht gesetzmäßig erfassen.

Aus den Versuchen zieht der Verfasser den Schluß, daß die Form der Kurve in weiten Grenzen beliebig gewählt werden könne. Die Klothoide oder Spirale habe sich im ganzen bewährt, und da ihre Absteckung mit Hilfe gerechneter Tafeln einfach sei, bestehe kein Grund, sie aufzugeben.

In der kleinen Schrift von Leeming sind namentlich die ersten Abschnitte bemerkenswert, in denen die Beziehungen zwischen Kräften, Radien, Überhöhung und Geschwindigkeit eindrücklich dargestellt werden. In etwas gekürzter Form folgen hernach die mathematischen Herleitungen der Klothoide. Die beigefügten einfachen Tafeln und Nogramme und die Hinweise für die praktische Absteckung setzen den Leser in den Stand, Klotoiden rasch und bequem abzustecken. Mit der Darstellung spezieller Fälle, wie Ausweiten von Kurven, unsymmetrische Übergangskurven und Übergangskurven zwischen Kreisen schließt die kleine Schrift. Sie wird jedem willkommen sein, der sich mit Absteckungen von Autostraßen zu befassen hat.

F. Kobold

Sommaire

A nos lecteurs. — Invitation à une Assemblée Générale extraordinaire de la S. S. M. A. F. le 9 février 1952. — Dr. h. c. Heinrich Wild décédé. — A. Ansermet, Sur la détermination d'une ponctuelle rectiligne ou curviligne. — Ed. Strebel, Arrondissement privé dans l'établissement rural. — L'Usine de force motrice de Rhénan. — Gustav Rusterholz décédé. — Assemblée d'automne de la Section Zurich-Schaffhouse. — Rapport sur le 8^e cours de Photogrammétrie internationale à l'Ecole polytechnique fédérale de Zurich. — Société suisse de Photogrammétrie: Procès-verbal de l'Assemblée d'automne le 17 novembre 1951 à Zurich. — Littérature: Analyse.

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Sociétés suisses des Mensurations et Améliorations foncières, des Ingénieurs du Génie rural et de Photogrammétrie

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor; Kulturtechnik: Dipl.-Ing. Ed. Strebel, Buschweg 17, Liebefeld, Bern; Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile + 10 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.—; Ausland Fr. 20.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG., Telephon (052) 2 22 52